

INFOABEND

ALWAYS ON?! Auch im Netz gilt das Gesetz Einblicke in das SI-Präventionsprojekt BeOn

Dienstag,
30. Januar 2024
18 Uhr

NEUER ORT
Forum
im Peutinger-
Gymnasium
Peutingerstraße 16
Ellwangen

Soroptimist International



Club Ellwangen/Jagst

PROGRAMM

- 18.00 Come together
- 18.30 Grußwort
Michael Dambacher, Oberbürgermeister Stadt Ellwangen
- 18.45 Impuls
**MIT EINEM BEIN IM GEFÄNGNIS?
Strafrechtliche Konsequenzen illegaler Inhalte
in sozialen Medien**
Maximilian Adis, Staatsanwaltschaft Ellwangen
- 19.15 Aktuelles
BeOn – Bewusst Online®
Christina Faber, SI-Club Ellwangen
Prof. Dr. René Gründer, DHBW Heidenheim
- 19.30 Impuls
**DARF MAN DAS?
Über Dinge, die im Klassenchat und auf TikTok
alltäglich sind**
Clemens Beisel, Clemens hilft!
- Anschließend im Dialog mit
Jana Weiß, Schulsozialarbeit Ellwangen
über ihre Erfahrungen im Schulalltag und wie
Eltern ihre Kinder unterstützen können.
- 20.00 Fragen und Diskussion

TEILNAHME

Anmeldungen sind noch bis **27. Januar 2024** möglich
per Email an: info@clubellwangenjagst.soroptimist.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die während der Veranstaltung entstandenen Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen.

SI-PRÄVENTIONSPROJEKT

BeOn – Bewusst Online®

Das flächendeckende Präventionsprojekt ist im Schuljahr 2021/22 an sechs weiterführenden Schulen in Ellwangen gestartet und regt mit unterschiedlichen Bausteinen Kinder und Jugendliche zur Reflexion des eigenen Medienkonsums an. BeOn gibt Orientierung im Umgang mit sozialen Medien und schafft Bewusstsein für die Themen Gewalt im Netz, Hate Speech, Cybermobbing, Verletzung von Bildrechten und Selbstdarstellung, mit denen Kinder und Jugendliche täglich im Netz konfrontiert werden.

REFERENTEN IMPULSE

Maximilian Adis

Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Ellwangen, ist u.a. als Spezialdezernent für den Bereich Hasskriminalität und als Pressesprecher dort tätig. Nach Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen mit dem Schwerpunkt Unternehmensorganisation und -finanzierung sowie anschließendem Referendariat im Landgerichtsbezirk Ellwangen, trat er 2017 in den höheren Justizdienst ein. Außer als Staatsanwalt arbeitete er von 2019 bis 2021 als Jugendrichter beim Amtsgericht Ellwangen, wo er den Vorsitz des Bezirksjugendschöffengerichts innehatte und als zentraler Ermittlungsrichter für Jugendliche und Heranwachsende fungierte. Er unterrichtet seit 2021 nebenberuflich die Justizfachangestellten am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen im Bereich Strafrecht und ist außerdem Mitglied im Vorstand des Ellwanger Vereins zur Förderung der Bewährungshilfe e.V.

Clemens Beisel

gelernter Sozialpädagoge und Sozialmanager, bietet seit 2013 Schulklassen-Workshops, Fortbildungen und Elternabende zum Spannungsfeld „Smartphones, Soziale Netzwerke und junge Menschen“ an. Clemens Beisel hat lange Jahre beim Stadtjugendring Pforzheim gearbeitet und ist freiberuflicher Referent für Social Media beim KVJS BW, Landesjugendamt Rheinland-Pfalz und der freien Hansestadt Hamburg. Für Stiftungen und Krankenkassen ist er in beratender Funktion tätig und unterstützt diese bei der Entwicklung medienpädagogischer Präventionsangebote für die ganze Familie. Während der Pandemie hat er den Digitalen Elternabend entwickelt, der monatlich von rund 15.000 Menschen gestreamt wird und mit dem Eltern die Medienerziehung daheim in gesunde Bahnen lenken können. Im Projekt BeOn ist Clemens Beisel Referent für Social Media.

BeOn – Bewusst Online®

Idee und Konzept: SI-Club Ellwangen/Jagst
Projekträger und Koordination: SI-Hilfe Ellwangen/Jagst e.V.
Kooperationspartnerin: Stadt Ellwangen

